

II-166 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 134 J

1987 -03- 05

A N F R A G E

der Abgeordneten HAIGERMOSER, EIGRUBER
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Fremdenverkehrswerbung außerhalb Europas und Probleme
der ÖFVW

Der Fremdenverkehr, einer der wichtigsten Wirtschaftszweige
Österreichs, droht vernachlässigt zu werden. Nach Übertritt
des Geschäftsführers der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung
zur DDSG ist die ÖFVW führungslos. Es besteht daher die Gefahr,
daß Aktivitäten, die jetzt bereits für die kommende Winter-
und übernächste Sommersaison gesetzt werden müßten, zu spät
kommen.

Ein besonderes Problem der Österreichischen Fremdenverkehrs-
werbung stellen die Länder außerhalb Europas dar. Innerhalb
Europas ist eine eigenständige Werbung der einzelnen Fremden-
verkehrsregionen Österreichs berechtigt, nicht jedoch in über-
seeischen Ländern. Dort erscheint den Anfragstellern eine
gesamtösterreichische Werbung, die aber auch die einzelnen
Regionen herausstreichen kann, als zielführend. Ob und wie die
ÖFVW in Zukunft diese Aktivitäten setzen wird, ist jedoch noch
nicht bekannt.

Aus oben genannten Gründen richten daher die unterfertigten
Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe
und Industrie die

A n f r a g e :

1. Wann wird die neue Geschäftsführung der ÖFVW eingesetzt?
2. Aus wieviel Personen wird sie bestehen?

- 2 -

3. Welche Werbemaßnahmen werden in Ländern außerhalb Europas erfolgen?
4. Welche dieser Länder bilden Schwerpunkte in der Werbung?
5. Wie groß wird der finanzielle Aufwand für diese Werbung sein?
6. Erfolgt diese Werbung konzentriert für ganz Österreich oder werden die einzelnen Regionen auch einzeln werben?